

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	XIII
A. Einführung: Der Text und die Probleme . . . . .	1
I. Fragen an den Text . . . . .	2
1. Forschungsstand . . . . .	3
2. Fragestellung . . . . .	10
II. Vorgaben aus dem Text: das Prolog-Programm . . . . .	17
B. Erster Hauptteil: Zur Quellenverarbeitung des ‚Trojanerkriegs‘ . . . . .	30
I. <i>von welsche und von latine</i> . Grundlinien der mittelalterlichen Tradition des Trojastoffes vor Konrad von Würzburg . . . . .	30
II. <i>erniuwen</i> . Konrads Quellenverarbeitung . . . . .	34
1. Vorgeschichte . . . . .	34
a) Jugend des Paris . . . . .	34
b) Thetishochzeit und Parisurteil . . . . .	41
c) Wiederaufnahme des Paris in Troja . . . . .	48
d) Jugend Achills . . . . .	50
e) Argonautenfahrt, Jason und Medea . . . . .	54
f) Erste Zerstörung Trojas, Plan zum Wiederaufbau . . . . .	76
g) Achill und Deidamia . . . . .	81
h) Wiederaufbau Trojas, Gesandtschaft Antenors, Entschluß zum Raub der Helena . . . . .	92
2. Der Trojanische Krieg . . . . .	98
a) Kriegsanaß: der Raub der Helena . . . . .	98
b) Kriegsvorbereitungen und Kriegsausbruch . . . . .	117
(1) Mobilmachung der Griechen, Ereignisse in Aulis . . . . .	117
(2) Mobilmachung der Trojaner . . . . .	122
(3) Eroberung Tenedons . . . . .	124
c) Landungsschlacht . . . . .	124
d) Erster Waffenstillstand . . . . .	132
(1) Gesandtschaft der Griechen . . . . .	132

(2) Herbeiholung Achills . . . . .	134
e) Zweite Schlacht . . . . .	141
(1) Vorbereitung der Schlacht . . . . .	142
(2) Schlachtexposition . . . . .	147
(3) Gesamtschlacht . . . . .	155
f) Waffenruhe nach der zweiten Schlacht; Tod des Hercules; Führungswechsel bei den Griechen . . . . .	162
(1) Rückzug und Waffenruhe . . . . .	162
(2) Tod des Hercules . . . . .	164
(3) Totenfeier für Patroclus, Bestattung des Casilian, Unheilsprophezeiungen Cassandras . . . . .	169
(4) Führungsstreitigkeiten bei den Griechen . . . . .	171
g) Dritte Schlacht . . . . .	172
h) Kampfpause nach der dritten Schlacht . . . . .	180
i) Beginn der vierten Schlacht . . . . .	181
III. <i>diz getihte grôz</i> : Tendenzen von Konrads Quellenadaptation . . . . .	182
1. Quellenlage und Bedeutung der einzelnen Quellen . . . . .	182
a) <i>daz alte buoch von Troye</i> : Benoïts ‚Roman de Troie‘ als Leitquelle des ‚Trojanerkriegs‘ . . . . .	185
Exkurs 1: Dares und Dictys . . . . .	186
Exkurs 2: Konrad und Herbort . . . . .	187
b) Konrads Verhältnis zu den klassischen antiken Hauptquellen . . . . .	193
(1) Ovid im ‚Trojanerkrieg‘ . . . . .	194
(2) Konrad und Statius . . . . .	196
c) Konrads Nebenquellen: ‚Excidium Troiae‘, Simon Aurea Capra, ‚Ilias latina‘, Vergil, mythologisches Hintergrundwissen . . . . .	198
2. Grundsätzliche Adaptationstendenzen . . . . .	202
a) Summe – Selektion – Struktur . . . . .	202
b) Romanhaftes Erzählen . . . . .	206
(1) Annäherungen an Gottfrieds von Straßburg ‚Tristan‘ . . . . .	207
(2) Bezüge zu Wolfram von Eschenbach . . . . .	213
Exkurs 3: ‚Trojanerkrieg‘ und ‚Nibelungenlied‘ . . . . .	215
c) Figuren und Figurenkonstellationen . . . . .	215
(1) Jason und Medea . . . . .	216
(2) Hector, Achill, Paris und Troilus . . . . .	217
(3) Helena . . . . .	219
(4) Antenor, Eneas, Ulixes . . . . .	220
d) Grundsätzliches . . . . .	221

C. Zweiter Hauptteil: Erzählprinzipien und Deutungsperspektiven des ‚Trojanerkriegs‘ . . . . .	223
I. Zur Fragment-Problematik . . . . .	223
II. Kompositions- und Erzählprinzipien . . . . .	227
1. Komposition . . . . .	227
a) Kompositionsprobleme und Gesamtanlage . . . . .	227
(1) Die Teile und das Ganze . . . . .	227
(2) Zeit- und Raumstruktur . . . . .	227
(3) Zur Gesamtanlage . . . . .	230
b) Die Kette des Erzählkontinuums . . . . .	232
c) „Perlen“ an der „Schnur“ . . . . .	239
d) Das „Netz“ der Korrespondenzen . . . . .	240
(1) Leitthemen und Leitmotive . . . . .	241
(2) Szenen-Korrespondenzen, gesteigerte Variation . . . . .	243
(3) Durchkreuzungsstrukturen und Verhinderungs- aktionen . . . . .	244
(4) Parallelen und Kontraste in den Figurenkonstellationen . . . . .	245
(5) Leitbilder und Leitworte . . . . .	248
2. Objektivität und Erzählen des Erzählens: der Erzähler im ‚Trojanerkrieg‘ . . . . .	251
a) Erzähler und Erzählen: Erzählerrolle, Publikumskontakt und Selbstinszenierung des Erzählens . . . . .	251
(1) Erzähler-Konzeption . . . . .	251
(2) Erzähler und Publikum . . . . .	252
(3) Erzähler und Erzählen . . . . .	254
b) Idealisierung, Ambivalenz, Objektivität: Erzählerkommentare und Erzählregie . . . . .	261
(1) Wertungen des Erzählers und Erzählregie . . . . .	261
(2) Deutungsangebote des Erzählers . . . . .	268
3. Vorüberlegungen zu einer Ästhetik des ‚Trojanerkriegs‘ . . . . .	271
a) Ästhetik der Fülle und des Details . . . . .	271
b) Ästhetik des Lichts und des Schillerns . . . . .	277
c) Ästhetik der Einstimmung und Einfühlung . . . . .	281
d) Ästhetik des Leids und des Grauens . . . . .	283
e) Ästhetik des Imaginären . . . . .	285
III. Leitthemen und Sinnerspektiven des ‚Trojanerkriegs‘ . . . . .	288
1. Minne und Krieg . . . . .	288
a) Minne . . . . .	289
(1) Die „Minnetheorie“ der Venus-Reden . . . . .	289

(2) Die Minnepaare . . . . .	291
(3) Konstanten der Minne . . . . .	298
b) Krieg . . . . .	300
(1) Weltkrieg und Turnier, Ritterschaft und Tod . . . . .	300
(2) Schlachtenchoreographie und Bilder des Todes: der Krieg als Kunstwerk . . . . .	307
c) Minne und Kampf . . . . .	309
2. Fatalität . . . . .	310
3. Geschichte . . . . .	314
a) Faktizität, Wahrscheinlichkeit, Allgemeingültigkeit, „Spiel“ . . . . .	314
b) Geschichtsdeutung . . . . .	318
4. Kunst . . . . .	320
IV. Zum historischen und literarhistorischen Ort des ‚Trojanerkriegs‘	322
1. Geschichte der Superlative: der ‚Trojanerkrieg‘ und sein Publikum . . . . .	322
2. Zum literarhistorischen Ort des ‚Trojanerkriegs‘ . . . . .	326
a) Konrads ‚Trojanerkrieg‘ als „historischer Roman“? . . . . .	326
b) Konrads ‚Trojanerkrieg‘ und Gottfrieds ‚Tristan‘ . . . . .	328
D. Ausblick: Zur Rezeption des ‚Trojanerkriegs‘ . . . . .	331
I. Faktizität und Moral: die ‚Trojanerkriegs-Fortsetzung‘ . . . . .	332
1. Entstehungsumstände, Inhalt, Quellen . . . . .	333
2. Zum intertextuellen Verhältnis von ‚Trojanerkrieg‘ und ‚Trojanerkriegs-Fortsetzung‘ . . . . .	338
II. Der ‚Göttweiger Trojanerkrieg‘ . . . . .	350
1. Konrads ‚Trojanerkrieg‘ als Nebenquelle des ‚Göttweiger Trojanerkriegs‘ . . . . .	350
2. Zur Erzähl- und Sinnkonzeption des ‚Göttweiger Trojaner- kriegs‘ in ihrem Verhältnis zu Konrads ‚Trojanerkrieg‘ . . . . .	363
a) Paris als Held des ‚Göttweiger Trojanerkriegs‘ . . . . .	363
b) Geschichtsdeutung, literarische Burleske, Deutungsverweigerung . . . . .	365
III. Reduktion auf markante Ereignisse: der ‚Basler Trojanerkrieg‘ . . . . .	375
IV. Schwankhafte Geschichte: der Trojanerkrieg in Enikels ‚Weltchronik‘ . . . . .	382
1. Konrads ‚Trojanerkrieg‘ als Nebenquelle für Enikels Trojanerkrieg . . . . .	382
2. Zu Enikels Rezeptionsinteresse an Konrads ‚Trojanerkrieg‘ . . . . .	392

V. <i>Historia ante gratiam</i> : Konrads ‚Trojanerkrieg‘ und die Sabilon-Erzählung in den Weltchronik-Kompilationen . . .	394
Abkürzungen . . . . .	397
Literatur . . . . .	398
Quellen . . . . .	398
Ungedruckte Quellen . . . . .	398
Gedruckte Quellen . . . . .	398
Sekundärliteratur . . . . .	402
Namen- und Sachregister . . . . .	421